



An den  
Bürgermeister der Stadt Rheine  
Herrn Dr. Peter Lüttmann  
Klosterstraße 14

48431 Rheine

Rheine, den 24.06 2025

### **Weitergehender Antrag: Drittes beitragsfreies Kita-Jahr in Rheine**

Die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen beantragen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Schritte zur Einführung eines dritten, beitragsfreien Kita-Jahres in Rheine (für Kinder im letzten Jahr vor der Einschulung sowie zwei vorhergehende Jahre) zum 01.08.2026 vorzubereiten.
2. Ziel ist die strukturelle Entlastung von Familien, insbesondere vor dem Hintergrund:
  - der steigenden Lebenshaltungskosten,
  - der Erhöhung kommunaler Grundbesitzabgaben,
  - und der Bedeutung frühkindlicher Bildung für Bildungs- und Chancengerechtigkeit.
3. Die Einführung ist als kommunalpolitische Investition in die Zukunftsfähigkeit Rheines zu verstehen.

### **Gegenfinanzierungsvorschlag:**

Zur Kompensation der entstehenden Haushaltslast schlagen die Antragsteller vor:

- Eine moderate Anhebung der Gewerbesteuer in den kommenden Haushaltsjahren (z. B. Hebesatz von aktuell 430 auf 533 Punkte ab 2026).
- Die Verwaltung wird beauftragt, die finanziellen Auswirkungen dieser Anpassung auf das Gewerbesteueraufkommen sowie die Auswirkungen auf Unternehmen darzustellen.

### **Begründung:**

- Frühkindliche Bildung ist ein zentrales Element für gesellschaftliche Teilhabe.
- Familien sind zunehmend durch Inflation, gestiegene Bau-/Nebenkosten und Steuern belastet.
- Der Zugang zu beitragsfreier Bildung darf nicht vom Einkommen abhängig sein.
- Eine gezielte Erhöhung der Gewerbesteuer stellt eine solidarische Finanzierungsmöglichkeit dar – Unternehmen profitieren langfristig von gut ausgebildeten Fachkräften.

### **Ergänzende Forderung:**

Weiter wird beantragt, die Erhöhung der Elternbeiträge zur Kitafinanzierung – bei Beibehaltung der Kopplung an die Kindpauschale – künftig auf maximal 4 % pro Jahr zu deckeln.

Ziel ist es, dass alle Familien unabhängig von ihrer Einkommenslage von dieser Maßnahme profitieren. Die Quote der Kinder ab drei Jahren, die eine Kindertageseinrichtung besuchen, liegt in Rheine bereits bei über 98 % und zeigt die hohe Relevanz dieser Altersgruppe für die kommunale Bildungsinfrastruktur.

### **Zusätzliche Belastungen der Familien:**

Neben den allgemeinen Lebenshaltungskosten sehen sich Familien in Rheine zunehmend mit steigenden kommunalen Gebühren konfrontiert – darunter Müllgebühren, Abwassergebühren sowie steigende Beiträge für städtische Einrichtungen. Auch diese Kostenbelastungen sind bei der politischen Abwägung der Beitragsfreiheit zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen für die antragstellenden Fraktionen,

Für die Fraktion



Dominik Bems  
Fraktionsvorsitzender

Volker Brauer  
Fraktionsgeschäftsführer

Für die Fraktion



Silke Friedrich  
Fraktionssprecherin

Christian Jansen  
Stellvertretender Fraktionssprecher